

weber.tec superflex D24 Reaktivabdichtung 24kg

Art-Nr.: flexd24 / GTIN: 4011361159012 / Marke: [Saint-Gobain Weber](#)



179,95EUR / Eimer

Grundpreis: 7,50EUR / pro kg
inkl. 19% USt. zzgl. 16,66EUR DHL, UPS, DPD-
Versand

Staffelpreise

Ab 3	174,55EUR - Sie sparen 5,40EUR,
Eimer	Grundpreis: 7,27EUR / pro kg

Voraussichtlich von 3 - 14 Werktagen
versandfertig

Produktinfo weber.tec Superflex D 24 Reaktivabdichtung:

weber.tec Superflex D 24 zur erdberührten Abdichtung von Kellern im Alt- und Neubau, Fundamenten. Zur nachträglichen Abdichtung auf vorhandenen anionischen Bitumenschichten. Zur Abdichtung von Gebäudesockeln sowie bodentiefen Fenster- bzw. Türanschlußprofilen. Für Abdichtungen in und unter Wänden. Als Abdichtung unter Estrichen, als Zwischenabdichtung von Nassräumen und nicht unterwohten Balkonen. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Eigenschaften flexible Dichtschlämme:

- hoch flexibel, Rissüberbrückung mind. 2 mm
- erfüllt die Prüfanforderungen für PMBC
- hoher Trockenrückstand $\geq 98\%$
- 1,02 mm Frischschichtdicke (entspricht mind. 1,07 kg/m²) ergibt ca. 1 mm Trockenschicht
- schnell regenfest, ca. 1,5 Stunden bei 4 mm Schichtdicke
- Schutzplatten kleben bereits nach 4 Stunden möglich

Produktinformation

- witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden
- schnell druckwasserdicht, 1bar nach 24 Stunden
- für alle mineralischen Untergründe ,erfordert keine Putzschicht auf Mauerwerk
- überputzbar, überstreichbar, frost-/ tausalzbeständig, UV- beständig
- radongasdicht
- Flächen-, Sockel-, Horizontalabdichtung, Egalisierungsspachtel und Haftbrücke in Einem
- ermöglicht Keller- und Sockelabdichtungen aus einem Guß
- beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad „stark angreifend“ nach DIN 4030

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.

Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit weber.tec 933 zu schließen.

Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit weber.tec 933, Radius 5 cm, auszurunden.

Verarbeitung Flächenabdichtung:

Grundierung:

weber.prim 801 unverdünnt bis 1 : 1 RT mit Wasser verdünnt. Nach Auftrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.

Mischvorgang:

Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1 : 1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen.

Die Mischzeit beträgt ca. 2 bis 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem weber.sys Rührpaddel Nr. 3.

Kratzspachtelung:

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus weber.tec Superflex D 24, unverschnitten bzw. verschnitten mit weber.sys Hartquartz 0,1 bis 0,3 mm (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung:

Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag weber.sys 981 in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

Flächenabdichtung / Boden:

Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz- und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag

der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von weber.sys 981 auf der Sauberkeitsschicht.

Verbrauch der Dichtschlämme:

ca. 1,1 kg pro m² bei 1mm Trockenschichtdicke

Durchtrocknungszeit: ca. 24 Std.

Lieferform:

Produktinformation

24kg

Video Anleitung weber.tec Superflex D 24

weber.tec Superflex D 24 Reaktivabdichtung

Video Anleitung:

Untergrundvorbereitung für weber.tec Superflex D 24:

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.

Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit weber.tec 933 zu schließen.

Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit weber.tec 933, Radius 5 cm, auszurunden.

Verarbeitung weber.tec Superflex D 24:

Grundierung:

weber.prim 801 unverdünnt bis 1 : 1 RT mit Wasser verdünnt. Nach Auftrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.

Mischvorgang:

Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1 : 1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen.

Die Mischzeit beträgt ca. 2 bis 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem weber.sys Rührpaddel Nr. 3.

Kratzspachtelung:

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus weber.tec Superflex D 24, unverschnitten bzw. verschnitten mit weber.sys Hartquartz 0,1 bis 0,3 mm (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung:

Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag weber.sys 981 in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

Flächenabdichtung / Boden:

Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz-/ und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag

der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von weber.sys 981 auf der Sauberkeitsschicht.

Altabdichtungssanierung:

Bei der Altabdichtungssanierung ist der Anwendungstipp „ Sanierung alter Bitumenabdichtungen“ zu beachten.

Produktinformation

Verbrauch / Ergiebigkeit weber.tec Superflex D 24:

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser mind. 3,3 kg/m² Trockenschichtdicke $\geq$ 3 mm

W2.1-E: Drückendes Wasser $\leq$ 3 m Eintauchtiefe mind. 4,3 kg/m² Trockenschichtdicke $\geq$ 4 mm

W3-E: Nicht drückendes Wasser (erdüberschüttete Decken) mind. 4,3 kg/m² Trockenschichtdicke $\geq$ 4 mm

W4-E: Spritzwasser am Wandsockel, Kapillarwasser in und unter Wänden mind. 2,2 kg/m² Trockenschichtdicke $\geq$ 2 mm

Als Kontaktschicht/Haftbrücke auf alten Bitumenschichten ca. 0,7 kg/m²

Als Plattenkleber bei W1-E Verklebung punktförmig: ca. 2 kg/m²

Als Plattenkleber bei W2.1-E Verklebung vollflächig: ca. 4 kg/m²

Auftragswerkzeug:

Maurerquast, Glättekeile